

Ein Gericht mit 7 Buchstarben

Von Xayah

Prolog: Prolog

Alles ist hektisch. Niemand hat mehr Zeit für den anderen und die Menschen rasen aneinander vorbei.

Umso verwunderlicher ist es das gerade zwei völlig unterschiedliche Menschen in gerade dieser chaotischen Hektik in den Augen des anderen ein stillen Moment finden.

Doch bevor dieser Moment kam, gab es so einiges von denen die beiden nicht die leiseste Ahnung hatten dass es sie beide früher oder später zusammenführen würde.

Zwei Menschen mit zwei völlig unterschiedlichen Leben.

Die eine lebte mit ihrer Familie in einem eigenen Haus, der andere wohnte bereits allein.

Er hatte eine Katze, sie einen Hund und zwei Meerschweinchen.

Sie arbeitete in einer Tierarztpraxis, er ging wieder zur Schule um ein Erzieher zu werden. Sie waren so unterschiedlich und hatten doch so viel gemeinsam.

Jeden Morgen saßen sie beide im gleichen U-Bahn Tunnel und mussten in dieselbe Richtung. Dass sie auch noch in derselben Bahn saßen musste also zwangsläufig dazu führen dass sie sich irgendwann über den Weg liefen, oder besser gesagt fielen.

Ohne die nötigen Zufälle wäre es aber wohl nie dazu gekommen